Möbel- und Raumkunst (Hildesheim, 26-27 Sep 24)

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim,
26.–27.09.2024
Eingabeschluss : 01.07.2024

Joerg Ebeling

Tagung für Nachwuchswissenschaftler (m, w, d) im Bereich der Möbel- und Raumkunst.

mobile – Gesellschaft der Freunde von Möbel- und Raumkunst e. V. ist die Interessengemeinschaft für alle, die sich wissenschaftlich, privat oder beruflich mit Möbeln und Raumkunst befassen. Der Verein fördert auf vielfältige Weise die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung von Möbeln und Raumkunst. Neben Seminaren und Exkursionen unterstützt mobile die wissenschaftliche Forschung, u. a. mit einer eigenen Schriftenreihe. mobile fördert Tagungen, Restaurierungsmaßnahmen und Forschungsprojekte. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Um den Dialog zwischen Museumsfachleuten, Restauratorinnen und Restauratoren, Sammlerinnen und Sammlern und dem wissenschaftlichen Nachwuchs zu stärken, organisieren mobile, die HAWK Hildesheim, Fakultät bauen und erhalten / Studiengang Restaurierung und das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris eine Tagung in der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim.

Die Tagung versteht sich als ein Angebot an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, eigene Forschungsprojekte im Kreis von Fachkolleginnen und Fachkollegen zu präsentieren und zu diskutieren. Ziel der Tagung ist es, einen intensiven Austausch und eine Vernetzung innerhalb der deutschsprachigen Möbel- und Raumkunstforschung über die Grenzen der einzelnen Universitäten und Fachhochschulen hinaus zu gestalten.

Das Kolloquium richtet sich an Doktoranden (m, w, d), Postdoktoranden (m, w, d), Habilitanden (m, w, d) und allgemein an jüngere Forscher (m, w, d) von Hochschulen und musealen Einrichtungen des deutschsprachigen Raums, die sich mit Themen der Möbel- und Raumkunst befassen, wobei keine Beschränkungen bezüglich Epochen, Gattungen, Themengebieten etc. bestehen. Die Teilnehmenden werden gebeten, das eigene Forschungsprojekt im Rahmen eines etwa 20-minütigen Vortrags zu präsentieren. Je nach Stand der eigenen Recherchen sind hierbei so-wohl Arbeitsberichte als auch die Vorstellung von Thesen oder Zusammenfassungen des Forschungsbeitrags willkommen.

Unterbringungskosten für zwei Nächte sowie Verpflegung und eine Erstattung der Reisekosten bis zu 150 Euro werden übernommen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen einen tabellarischen Lebenslauf (ggf. mit Publikationsverzeichnis), eine knappe Zusammenfassung des Forschungsprojekts sowie ein Motivationsschrei-

ben enthalten. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht.

Die Bewerbungen sind bis zum 01. Juli 2024 zu richten an:
Dr. Andreas Büttner
Kurator Kunstgewerbe, Gemälde und Skulpturen
Städtisches Museum Braunschweig
Steintorwall 14
38100 Braunschweig
andreas.buettner@braunschweig.de

Auskünfte erteilen: Dr. Ralf Buchholz (ralf.buchholz@hawk.de) / Dr. Andreas Büttner (andreas.buettner@braunschweig.de) / Dr. Jörg Ebeling (jebeling@dfk-paris.org)

Quellennachweis:
CFP: Möbel- und Raumkunst (Hildesheim, 26-27 Sep 24). In: ArtHist.net, 14.02.2024. Letzter Zugriff 02.08.2025. <https://arthist.net/archive/41212>.